

„Zur Nachahmung empfohlen“ mit attraktivem Begleitprogramm

Vorträge, Konzeptkunst und Workshop

■ Pfaffenhofen (pfw)

„Der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension auch die kulturelle hinzuzufügen ist das Ansinnen der Ausstellung „Zur Nachahmung empfohlen“, so Kuratorin Adrienne Göhler bei der Vernissage am vergangenen Freitag in der Pfaffenhofener Kulturhalle vor den zahlreichen Besuchern, die sich von den eindrucksvollen Exponaten durchweg begeistert zeigten. Noch bis zum 13. Juni ist die Ausstellung ZNE an den drei Stationen Ingolstadt (mit den Schwerpunkten Kultur der Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Technik), Neuburg (Wasser, Artenschutz und Naturräume) und Pfaffenhofen (Energie, Ernährung, Bauen und Soziales) zu sehen.

Neben der Ausstellung ist in Pfaffenhofen auch ein attraktives Begleitprogramm geplant. So wird am Freitag, 20. Mai, um 20 Uhr Martin Haas in der Kulturhalle einen Vortrag über „Nachhaltiges Bauen“ halten. Martin Haas, Partner bei Behnisch Architekten, ist Vorstands-



Freuen sich über den gelungenen Auftakt: Kulturreferent Steffen Kopetzky, Bürgermeister Thomas Herker, Dr. Christine Fuchs vom Ingolstädter Kunstverein und Kuratorin Adrienne Göhler (v.l.). Schon am ersten Wochenende besuchen zahlreiche Zuschauer die Ausstellung ZNE in der Pfaffenhofener Kulturhalle, die noch bis zum 13. Juni zu sehen sein wird. iz-Foto

mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, an deren Gründung im Jahr 2007 er maßgeblich beteiligt war. Der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, 24. Mai, um 20 Uhr hält Marianne Scheu-Helgert, in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Pfaffen-

hofen in der Kulturhalle einen Vortrag zum Thema „Gesunde Selbstversorgung aus dem eigenen Garten“. Marianne Scheu-Helgert berät als Mitarbeiterin an der Bayerischen Gartenakademie Bayerns Freizeitgärtner in allen Gartenfragen, ihre Schwerpunkte sind Gemüse und Stauden. Der Eintritt ist

frei. Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juni, will der Konzeptkünstler Otmar Satel mit seiner Material-Performance BOTTLE-BATTLE am Unteren Hauptplatz, Rezipienten anhand des biochemischen Prozesses der Hefegärung durch Wasser, Zucker und Backhefe faszinieren. Dabei gelingt es ihm nicht nur geschulte Kunstbetrachter in den Bann seiner Arbeit zu ziehen, sondern ebenfalls die Aufmerksamkeit bis dato ungewohnter Kunstverwerter zu gewinnen. Jeder steht begeistert vor der sich immer scheinbar im Zufallsprinzip anders entwickelnden Entladung des Hefegemischs.

Am 11. und 12. Juni schließlich steht der Pfaffenhofener Regionalkongress „Balanced City `11“ zur regionalen Wertschöpfung und nachhaltigem Wirtschaften unter dem Titel „Tank oder Teller“ mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen auf dem Programm.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter www.z-n-e.info.